

Aus der
Geschäftstätigkeit
der
Verbände
des
Landmaschinen-Handels und -Handwerks
2004

INHALT

Textteil:

Das macht der Bundesverband H.A.G. - Aktivitäten auf Bundesebene:

Verbandsorgane und Verbandsleben / Interna / Personalien	4
Partner aus Handwerk / Politik / Wirtschaft / Verbände / Externa	14
Beruf / Ausbildung	16
Management / Betriebsführung	22
Technik / Normung / Arbeitssicherheit	29
Verbandsprogramm für Fachbetriebe	31

Berichte aus den Landesverbänden	35
---	----

Bericht des europäischen Verbandes CLIMMAR	49
---	----

Statistikteil:

Daten zur Landwirtschaft	52
---------------------------------	----

Daten zur Landmaschinenindustrie	57
---	----

Daten zum Landmaschinenmarkt 2003/2004	65
---	----

Daten über die Landmaschinen-Fachbetriebe - Darstellung nach Ländern	66
---	----

Orgateil:

Organigramm des Verbandes	4
----------------------------------	---

Organigramm des H.A.G.-Vorstands	11
---	----

Geschäftsstelle Essen – Das Team im Bundesverband stellt sich vor	12
--	----

Who is who im Verband – Verzeichnis der Landesverbände	34
---	----

Übersicht Materialien für Fachbetriebe	61
---	----

Bestellschein	70
----------------------	----

**Ein Bericht für die Fachbetriebe
und Branchen-Interessierte**

Copyright 2004 by Hauptarbeitsgemeinschaft des
Landmaschinen-Handels und -Handwerks (H.A.G.) und ihrer Landesverbände

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit ausdrücklicher Genehmigung



Themenbereich 5 fasst die wesentlichen Neuerungen technischer und / o finden Sie Themen dieser Art zumeist in der Inforeihe WIRTSCHAFT, m

Pflanzenschutzgeräte-Kontrollen

Feldspritzenkontrollen: Ergebnisse 2003

Jährlich stellt der Bundesverband H.A.G. die aktuellen Kontrollergebnisse zusammen, so in 2004 mit Info NORMUNG / TECHNIK / PFLANZENSCHUTZ 3/2004, s. auch www.landmaschinenverband.de.

2003 wurden 51.715 Geräte zur Prüfung vorgestellt, damit 38,6% des gesamten geschätzten Spritzenbestan-

des (von 134.100 Geräten) in Deutschland. Mit 47,5% aller Geräte waren knapp die Hälfte schon bei Vorstellung in Ordnung, immerhin 0,6% (also gut 600 Stück) waren trotz Reparaturen nicht mehr flott zu bekommen. Wie wichtig die Durchsetzung der obligatorischen Gerätekontrolle durch fachkompetenten Service der Fachbetriebe ist, zeigt sich bspw. im Saar-

land: von den dort vorgestellten 149 Geräten waren gerade 16 in Ordnung, nach Behandlung durch die Fachbetriebe waren alle wieder einsatzfähig.

Klassische Fehlerfelder sind die Querverteilung und Düsen (15,5% aller Fehler) sowie die Armaturen (11,2).

	BB	BW	BY	HS	MV	NS	NW	RP	SA	SH	SL	SS	TÜ	—, ∅
kontr. Geräte 2003	400	7180	19364	4282	700	8100	4953	3221	617	1870	149	377	494	51715
vorher i.O. (%)	46,3				35,3	44,9	50,0	41,8	65,2	58,4	10,7	54,9	50,0	47,5
danach i.O. (%)	99,8	99,7	99,5		98,1	98,9	99,8	99,8	99,5	99,5	100	98,9	99,8	99,4
% an allen Geräten	50,0	39,9	38,7	32,9	50,0	45,0	33,0	40,3	34,3	37,4	16,6	37,7	41,2	38,6
Kontrollen 2002	422	10418	35174	5945	769	12564	6352	3631	1067	2583	234	868	499	80.526
2001	445	7456	18527	3887	733	7345	5408	3515	622	1575	167	331	514	50538
2000	437	8972	29926	5093	523	10728	7223	2877	1040	2603	254	726	568	70975
1995	146	4316	6040	1319	267	6677	3288	1545	321	1120	35	79	308	25479
1990		2905	10165	2536		6761	3985	658		1993	85			29088
1985		3338	11115	1533		6282	3456	1205		1824				28753

Erläuterungen: BB - Brandenburg; BW - Baden-Württemberg; BY - Bayern; HS - Hessen; MV - Mecklenburg-Vorpommern, NS - Niedersachsen; NW - NRW; RP - Rheinland-Pfalz; SA - Sachsen-Anhalt; SH - Schleswig-Holstein; SL - Saarland; SS - Sachsen; TÜ - Thüringen

Quellen: **BBA / H.A.G.**

Entgelte für Feldspritzenkontrollen und Raumsprühenkontrollen

Alle zwei Jahre stellt der Bundesverband H.A.G. aus den Angaben seiner Landesverbände die aktuellen Kontrollentgelte und Gebühren für Feldspritzenkontrollen und Raumsprühenkontrollen nach Ländern zusammen, s. Archiv auf www.landmaschinenverband.de.

Raumsprühenkontrollen: Ergebnisse 2003

Jährlich stellt der Bundesverband H.A.G. die aktuellen Kontrollergebnisse zusammen, so in 2004 mit Info PFLANZENSCHUTZ 2/2004; s. auch www.landmaschinenverband.de.

Sprühgeräte, mit denen im Wein-, Obst- und Hopfenanbau Pflanzenschutzmittel ausgebracht werden, müssen seit dem 1. Mai 2002 in anerkannten Kontrollbetrieben alle zwei

Jahre auf "Herz und Nieren" überprüft werden, also auf verschleiß- und alterungsbedingte Mängel an Pumpen, Gebläsen und Düsen.

Damit gilt seit Mai 2002 auch für Sprühgeräte der zweijährigen Kontrollturnus, der technisch einwandfreie Zustand wird durch eine Prüfplakette dokumentiert. In Deutschland gibt es gut 53.000 Sprühgeräte. Bisher wurden diese – wenn überhaupt – freiwillig geprüft.

Richtig spannend wird erst der Blick auf das Prüfwahl 2004, dessen Ergebnisse zum Redaktionsschluss (26.10.2004) noch nicht vorlagen; hier die Ergebnisse für 2003:

Im Jahre 2003 wurden – zum Teil noch freiwillig – 4.267 Geräte geprüft (Vorjahr: 2528), damit gerade 8% von

insgesamt 53.090 Geräten. Bundesweit waren gerade 30% aller vorgestellten Geräte schon bei Vorstellung in Ordnung, doch 0,3% waren trotz Reparaturen nicht mehr „flott“ zu bekommen.

	BB	BW	BY	HS	MV	NS	NW	RP	SA	SH	SL	SS	TÜ	→ ∅
kontr. Geräte 2003	25	2065	606	76	33	136	11	1076	95	48	14	63	19	4267
vorher i.O. (%)					66,0	23,5	36,4	28,3		20,8	35,7	41,3	89,5	30,0
danach i.O. (%)	100	99,7			100	100	100	100	100	95,8	100	98,4	100	99,7
Geräte gesamt	90	30000	5000	1000	43	1200	315	15000	100		20	200	120	53.090
Kontrollen 2002	47	1868	1595		33			682	25	19		159	100	4528

Quelle: BBA

DLG-Ausschuss für Normen und Vorschriften in der Landtechnik (5/2004)

Die technischen Ausschüsse der DLG werden federführend betreut vom Landmaschinen-Herstellerverband, dem Fachverband Landtechnik im VDMA. Mit GERD BIEKER entsendet auch die H.A.G. einen Vertreter in den DLG Ausschuss für Normen und Vorschriften in der Landtechnik; zuletzt in Potsdam war vertretungsweise mit Dietmar Lange auch der Geschäftsführer des Landesverbandes Brandenburg-Berlin anwesend.

Stellungnahme zum Führerscheinkatalog

Problempunkte ergeben sich aus dem von den Fahrschulen gelehrten Zusatzstoff für den L- und T- Führerschein. Die vom Ausschuss gewünschten Änderungen zum Führerschein-Fragenkatalog mit den amtlichen Fragen sind vom Ausschuss nur über den VdTÜV einzubringen. Der DLG Ausschuss wird über die Landwirtschaftskammer Hannover Kontakt zum VdTÜV aufnehmen.

Bremsen nach § 41 StVZO

Zum Thema Bremsen kann z. Zt. keine Aussage gemacht werden, da durch Änderung des § 41 StVZO die zulässige Höchstgeschwindigkeit von 32 auf 25 km/h zurückgesetzt wurde, dies für Gespanne mit 2 Anhängern und Auflaufbremsen.

Internationale Beleuchtungsaktion

Fester Bestandteil der H.A.G.-Information ist der Aufruf zur „Internationalen Beleuchtungsaktion“ – hier

Verschleiß an Kupplungsbolzen und Kupplungsösen

Nach wie vor konnte im Ausschuss nicht geklärt werden, wie der Verschleiß gemessen wird und wie viel Spiel im gesamten Kuppelsystem vorhanden sein darf. Eine Klarstellung hierzu ist notwendig. Des Weiteren bleibt offen, wie dieser Sachstand von den Fahrlehrern vermittelt wird und welchen Kenntnisstand Polizisten bei der Überprüfung solcher Problempunkte haben. Es wird ein Papier zu dem Thema „Verschleiß“ und „Spiel“ verfasst.

Fahrerverhalten mit Frontlader

- ✚ Ragt der Frontlader mehr wie 3,5 m vom Fahrer aus nach vorne, muss ein Einweiser vorhanden sein
- ✚ der Frontlader muss sich auf einer Höhe von 2 bis 4 m befinden
- ✚ der Schlepper darf nur 30 km/h fahren, wenn wegen des Frontladers die Scheinwerfer oben angeordnet sind
- ✚ wird der Frontlader unten gefahren muss er richtig gekennzeichnet sein und keine scharfen Kanten aufweisen.

Statusbericht zur nationalen Normung und Vorschriftgebung

Die nationale Normung wird aufgrund der Globalisierung nur noch einen geringen Raum einnehmen. Die Industrie favorisiert eindeutig die ISO-Normung. Es werden auch nur noch wenige europäische Normungsvorhaben vorangetrieben, darunter:

- ✚ Neueinstufung von Gabelstaplern als Arbeitsmaschine
Hierbei sind zu nennen die Anforderungen an die Lenkanlage und die Abgasverordnung, weiterhin ist eine Kraftfahrzeughauptpflicht notwendig. In einem Merkblatt über Stapler sind weitere Einzelheiten zu finden.
- ✚ Lenkanlagen für Traktoren > 50 km/h
Einkreisige hydraulische Lenkanlagen können bis 60 km/h ohne Ausnahmegenehmigung betrieben werden.
- ✚ Bremsen von hydraulisch angetriebenen Fahrzeugen
Bestimmte Bremskombinationen sind national zulässig, wenn eine Verzögerung von 5 m/s² erfüllt wird.

sind unsere Landesverbände, Obermeister etc. die Werbemittelbestellung in die Betriebe zu streuen angehalten. Warum? In den zurückliegenden Jahren wiesen ca. 35% der

überprüften Fahrzeuge Beleuchtungsmängel auf; mit Hilfe Ihrer Hilfe als Landmaschinen-Fachbetriebe helfen Sie mit daran, die Mängelquote zu reduzieren – zumindest im ländlichen Raum.